

© Margherita Spiluttini

Haus F.

Am Halbenstein 11
6912 Hörbranz, Österreich

ARCHITEKTUR
Walter Karl Holzmüller

FERTIGSTELLUNG
1983

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Holzmüller hält in der Baukünstler-Szene eine Sonderstellung. Vor allem seine anspruchsvollen, perfekten Innenausstattungen vermitteln eine bis ins Kleinste präzisierte, urbane Noblesse, die aber niemals dogmatisch wird und stellenweise - bei den Fassadenlösungen - sogar zum heiteren, gelassenen Spiel mit heterogenen Formen fähig ist. Dieses Haus für eine Landarztfamilie enthält auch die Praxis.
Es ist eine frühe Arbeit des Architekten, die das postmoderne Flair dieser Jahre individuell interpretiert, ohne den Platitüden der Postmoderne als Stil zu verfallen. Der schmale, zum Hang parallele Bau fasst in der formal punktuell „überhöhten“ Typologie ein komplexes Raumprogramm, komponiert auf die Achsen von Ausblick und Sonneneinfall, um eine durch Firstverglasung belichtete Bibliothek im Zentrum.
(Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)



© Margherita Spiluttini

Haus F.

DATENBLATT

Architektur: Walter Karl Holzmüller
Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1981
Fertigstellung: 1983

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Haus F.

Schnitt